



## Ferienprogramm

Zum Auftakt gastierte das „Theater Sturmvogel“ in Reilingen. Vor allem Hund Charlie erfreute die Kinder. Seite XX

# BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG | WWW.BAZ-MEDIEN.DE

## HOCKENHEIM



## Formel 1

Der Große Preis von Deutschland auf dem Hockenheimring hielt die Rennsport-Fans in Atem. Seite 4

AUSGABE 6703 / KW 31

HOCKENHEIM – ALTLUSCHEIM – NEULUSCHEIM – REILINGEN

FR./SA., 2./3. AUGUST 2019

### IN KÜRZE

#### Kernzeitbetreuung – rechtzeitig anmelden

**Hockenheim.** Die Stadtverwaltung Hockenheim weist Eltern darauf hin, dass die Anmeldungen der Kinder für die Kernzeitbetreuung spätestens bis Dienstag, 20. August, im Rathaus abgegeben werden müssen. Die Abgabe in den Schulen direkt ist wegen den Sommerferien nicht möglich. Die Anmeldungen müssen vor allem die erforderliche Arbeitgebungsbescheinigung und die fehlenden Unterlagen umfassen. Fragen dazu beantwortet David Fitterling von der Stadtverwaltung, Telefon 06205/ 212 42, E-Mail an d.fitterling@hockenheim.de. red

#### CDU Neulußheim lädt Senioren ein

**Neulußheim.** Der CDU-Ortsverband Neulußheim lädt ein zum Thema „Faszination Honigbienen“. Alle Senioren der Gemeinde sind im Rahmen der „Aktiv-im-Alter-Reihe“ am Dienstag, 13. August, zu einem gemütlichen Nachmittag bei netten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen ins Evangelische Gemeindehaus eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr. Das Evangelische Gemeindehaus ist barrierefrei zu erreichen. Der Eintritt ist frei. red

#### Zwei Autos kollidieren mit Wildschwein

**Neulußheim.** Da eine 23-jährige Autofahrerin in der Nacht zum vergangenen Mittwoch nach einem Wildunfall auf der B39 die Unfallstelle nicht abgesichert hat, kam es kurz darauf an selber Örtlichkeit zu einer weiteren Kollision. Die Autofahrerin war gegen 0.40 Uhr von Hockenheim in Richtung Altlußheim unterwegs, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn querte. Trotz eines Ausweichmanövers wurde das Tier von dem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt. Die unter Schock stehende 23-jährige Frau setzte mit ihrem massiv beschädigten Auto ihren Heimweg einfach fort und verständigte von dort die Polizei. Eine 20-jährige Fahrer, die kurz nach der Kollision an der Unfallstelle vorbeikam, erkannte das auf der Fahrbahn liegende Tier zu spät und kollidierte ebenfalls mit diesem. Dabei wurde auch ihr Auto stark beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf über 5000 Euro geschätzt. pol

### DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter [www.baz-medien.de/?p=E-Paper](http://www.baz-medien.de/?p=E-Paper)

### PROSPEKT-HINWEIS

Dieser Ausgabe liegen u. a. folgende Beilagen bei:

● Rossmann

### AUS DEM INHALT

Freizeit-Tipps ..... 2  
Lokales/Region ..... 3,5,8  
Sport ..... 4  
Rätsel ..... 4

### SVH: Pro geschaffter Bahn gibt's eine Spende / Operation soll ermöglicht werden

## Schwimmen für Ciara

**Hockenheim.** Ciara Sandrini wurde 2012 als Zwilling zwölf Wochen zu früh geboren. Aufgrund einer Fehleinschätzung hatte sich ihre Lunge nicht komplett entfaltet. Der dadurch entstandene Sauerstoffmangel führte zu einer irreparablen Schädigung des Gehirns. Nach

einem Jahr wurde bei ihr Cerebral Parese, auch spastische Lähmung, diagnostiziert. In den USA erreichte in den 90er Jahren ein Arzt mit einer Wirbelsäulenoperation (Selektive Dorsale Rhizotomie/SDR), dass die Spastik entfernt und Schmerzen vorgebeugt werden können.

Über 4000 Kindern wurde bisher damit geholfen. Ciara hat sich bereits bei diesem Arzt in den USA vorgestellt.

Dieser prognostizierte ihr, dass sie nach der Operation und einem Jahr intensiver Physiotherapie, den Rollstuhl nicht mehr benötigen würde. Der

Schwimmverein Hockenheim (SVH) hat von Ciara gehört und beschlossen, sie finanziell für die teure Behandlung zu unterstützen. Mit einer Hockheimer Firma wurde ein Partner gefunden, mit dem beim 24-Stunden-Schwimmen im Aquadrom finanzielle Hilfe für Ciara zur Verfügung gestellt werden kann. Diese Firma wird für jede geschwommene Bahn beim 24-Stunden-Schwimmen Geld für Ciaras Operation spenden.

Das 24-Stunden-Schwimmen startet am 17. August um 12 Uhr und endet am 18. August, ebenfalls um 12 Uhr. Es findet im Aquadrom Hockenheim statt. Ausrichter ist der Schwimmverein Hockenheim. Schwimmen kann jeder, der mindestens 50 Meter am Stück schwimmen kann. Es müssen keine 24 Stunden am Stück geschwommen werden, sondern jeder kann seine Teilnahme einteilen, wie es gewünscht ist.

Seit Ciara drei Monate alt ist, trainiert sie, um einmal selbstständig laufen zu können. Heute ist Ciara sieben Jahre alt und geht mit ihrer Zwillingsschwester auf eine Regelschule, wobei sie durch eine Schulbegleitung unterstützt wird. In ihrer Freizeit geht sie gerne Reiten und singt in einem Kinderchor. Sie ist fest entschlossen, selbstständig Laufen zu lernen, um mit ihren Freunden alleine zur Eisdielen gehen zu können. Durch die Spastik in ihren Beinen, die durch die Hirnschädigung ausgelöst wurde, ist sie an den Rollstuhl gefesselt. mg

**Weitere Informationen zu Ciaras Geschichte unter:** [www.gofundme.com/letsgetciarawalking](http://www.gofundme.com/letsgetciarawalking) und **zum 24-Stunden-Schwimmen unter:** [www.24h-schwimmen-hockenheim.de](http://www.24h-schwimmen-hockenheim.de)



**Täglicher Begleiter:** Durch eine Spastik ist Ciara an den Rollstuhl gefesselt. Ein Arzt in den USA könnte ihr helfen. Der Schwimmverein Hockenheim unterstützt dieses Vorhaben. BILD: SV HOCKENHEIM



**Goldenes Buch:** Sebastian Vettel (Mitte) trug sich am Wochenende in Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg (l.) und Ring-Geschäftsführer Georg Seiler ein. BILD: ALEXANDER HEIL

### HOCKENHEIMRING

## Vettel trägt sich ins Goldene Buch ein

**Hockenheim.** Die hervorragende Fahrleistung von Formel-1-Pilot Sebastian Vettel am vergangenen Rennsonntag begeisterte zahlreiche Besucher auf dem Hockenheimring. Er fuhr nach einem verpatzten Qualifying bei Regen von Platz 20 auf das Siegertreppchen. Für diesen erfolgreichen zweiten Platz haben ihm sicherlich auch die guten Wünsche am Samstag geholfen. Sebastian Vettel trug sich vor dem Renntag in Anwesenheit von Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg und Hockenheimring-Geschäftsführer Georg Seiler in das Goldene

Buch der Stadt Hockenheim ein. Beide wünschten Sebastian Vettel viel Erfolg und Glück für das Rennen. Der Wunsch scheint ihm geholfen zu haben, findet Thomas Jakob-Lichtenberg rückblickend.

Das Wochenende wird auch Sebastian Vettel in Erinnerung bleiben. Das beweist auch sein Eintrag. „Vielen vielen Dank für all die schönen Runden auf dem Hockenheimring“, schrieb Vettel in das Goldene Buch der Stadt. red

**Ausführlicher Bericht der BAZ zur Formel 1 auf Seite 4**

### VERKEHRZÄHLUNG AN L546

## Lärmgutachten

**Reilingen.** Wie viel Verkehr fließt auf der L546 Richtung Neulußheim? Und wie setzt sich dieser zusammen? Ein Karlsruher Ingenieurbüro erarbeitet derzeit für die Gemeinde Reilingen ein Lärmgutachten. In diesem Zusammenhang wurde Ende Juli eine Verkehrszählung am Kreisel durchgeführt. Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat 2017 eine Lärmkartierung für Baden-Württemberg aktualisieren lassen. Während die bisherigen Kartierungen nur den Lärm der Autobahnen sowie des Schienenverkehrs erfasste, wurden jetzt erstmals die Lärmmissionen durch die Landesstraßen erfasst. Zwischenzeitlich wurden die Ergebnisse den Gemeinden vorgestellt. Dabei wurde 2017 für Reilingen festgestellt, dass

die Bewohner des Königsberger Rings entlang der L546 in einem näher zu untersuchenden Bereich wohnen. Um die Verkehrszahlen zu verifizieren, hat die Gemeinde erneute Zählungen für die „Rückseite Königsberger Ring“ in Auftrag gegeben. Ende Juli waren deshalb entlang der L546 zwei Zählgeräte mit Kamera angebracht. Dabei werden die Filme leicht verpixelt, damit keine Kennzeichen erkennbar sind. Gleichzeitig werden die gefahrenen Geschwindigkeiten erfasst, die in die Berechnung des Lärms miteinfließen. „Hochgerechnete Werte sind keine gültige Grundlage für Verkehrsempfehlungen. Auf Basis des Lärmgutachtens wollen wir Maßnahmen zur Lärmreduzierung erarbeiten“, so Bürgermeister Stefan Weisbrod. red

### PUMPWERK: Vom 5. bis 9. August zu Gast im Aquadrom

## Neues Spielmobil kommt an

**Hockenheim.** Die „Feuerprobe“ in Form der offiziellen Einweihung beim Hockheimer Mai hat das neue Spielmobil des Kinder- und Jugendbüros Pumpwerk erfolgreich bestanden. Das Gefährt für Spiel und Spaß tourte auch zwei Wochen durch die Schulhöfe der Grundschulen in Hockenheim. Das Spielmobil ist von Montag,

5. August, bis Freitag, 9. August, von 15 bis 18 Uhr im Aquadrom zu Gast. Es steht auf der hinteren Liegewiese beim Jugendzentrum am Aquadrom.

Zahlreiche Bewegungsspiele laden auf der Liegewiese zum Spielen, Ausprobieren und Bewegen ein. Außerdem gibt es ebenfalls jeden Tag ein Kreativangebot und eine Spielaktion,

die täglich um 16 Uhr stattfindet. Immer freitags warten eine spannende Aquadromralley und ein Malwettbewerb auf die Kinder. Die Angebote an beiden Stationen des Spielmobils sind zahlreich. Von Riesen-Seifenblasen über einen Sandburgenbau-Wettbewerb bis hin zum Wasserbombenvolleyballturnier ist für jeden etwas dabei. An einem Tag kommt auch die Wasserrutsche für den Rasen zum Einsatz.

In den vergangenen Wochen nutzten die Grundschüler die Möglichkeit des neuen Spielmobils „begeistert“, so die Erfahrung der Pumpwerk-Mitarbeiter. Der Wagen wurde nicht nur erneuert. Auch zahlreiche neue Spielgeräte für die Bewegungsbaustelle sind angeschafft worden. Die mobile Slackline und der Frisbee-Catcher werden besonders genutzt. red



**Im Einsatz:** Das Spielmobil tourte durch die Höfe der Schulen in Hockenheim, wie hier bei der Hartmann-Baumann-Schule. BILD: PUMPWERK

Auch in der  
Ferienzeit  
sind wir da.

Urologische  
Privatpraxis

Dr. Thomas Dill  
Dr. Martin Lohr

Bergheimer Straße 56a  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221.65085-20  
[www.urologische-privatpraxis-heidelberg.de](http://www.urologische-privatpraxis-heidelberg.de)

## ZUSTELL-SERVICE

## Verteilerreklamation:

06201/ 2594 - 180  
www.azp24.de/reklamation



## ANZEIGEN-SERVICE

## Jaschar Mevius

Telefon: 06202/ 205 353  
E-Mail: jaschar.mevius@baz-verlag.de

## IHRE REDAKTION

Haben Sie Anregungen zum redaktionellen Teil der BAZ? Dann wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner:



**Katharina Schwindt**  
Telefon: 0621/  
392 2802  
E-Mail: katharina.schwindt@baz-verlag.de

## NOTRUF

**Polizeinotruf**  
110  
**Feuerwehr/Rettungsdienst**  
112  
**Einheitliche Behördennummer** 115  
**Ärztlicher Notfalldienst**  
116 117  
**GRN-Klinik Schwetzingen**  
06202 / 84 30  
**Kinderärztlicher Notdienst**  
Ortsvorwahl/19 292  
**Kinder- und Jugendtelefon**  
0800/ 1 11 03 33  
**Opfernotruf**  
01803/ 34 34 34  
**Polizeirevier Schwetzingen**  
06202/28 80  
**Polizeirevier Hockenheim**  
06205 / 2 86 00  
**Suchthilfe**  
06252/ 700 590  
**Telefonseelsorge**  
0800/111 0 111  
**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
06221/ 3 54 49 17

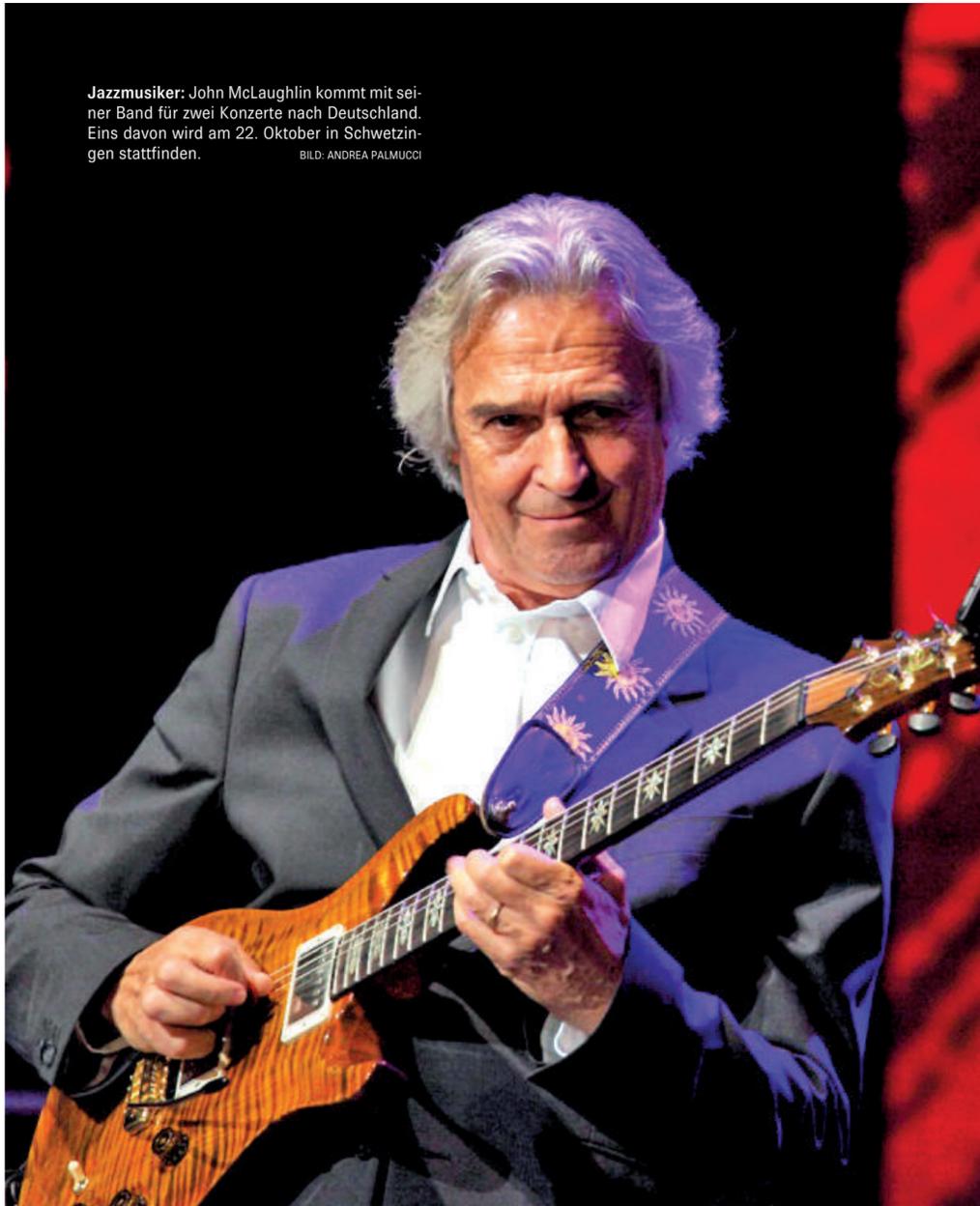
## APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/ 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

**Jazzmusiker:** John McLaughlin kommt mit seiner Band für zwei Konzerte nach Deutschland. Eins davon wird am 22. Oktober in Schwetzingen stattfinden.

BILD: ANDREA PALMUCCI



**ALTE WOLFFABRIK:** John McLaughlin und „The 4th Dimension“ spielen am 22. Oktober

## Vier Virtuosen, eine Bühne

Schwetzingen. Mit John McLaughlin – mehrere Male zum Jazzgitarren des Jahres gewählt und 2012 mit dem Frankfurter Musikpreis ausgezeichnet – wird ein neuer Meilenstein in der Geschichte der Wollfabrik gesetzt. Der Brite ist der große Jazzvirtuose der Gitarre und gehört zu den wenigen Europäern, die der Entwicklung des Jazz in den USA entscheidende Impulse geben konnten. Das Rolling Stone Magazin listet ihn schon längst unter den 50 beziehungsweise 100 besten Gitarristen. 2018 wurde er mit einem Grammy ausgezeichnet. Nun kommt er für eines von zwei in Deutschland stattfindenden Konzerten in die Wollfabrik nach Schwetzingen, am Dienstag, 22. Oktober, 20.30 Uhr.

Seine Band „The 4th Dimension“ ist das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern aus unterschiedlichen Kulturen und musikalischen Traditionen. Die Musik dieser

Gruppe integriert auf einzigartige Weise all diese kulturellen Einflüsse und bewahrt sich gleichzeitig die Spontaneität des Jazz. Dabei ist Gary Husband ein wahrhaft vielfältiger Instrumentalist, der mit erstaunlicher Leichtigkeit vom Keyboard zum Schlagzeug wechselt. Er hat mit vielen Musikern zusammengearbeitet – Allan Holdsworth, Jack Bruce, Jeff Beck, Mike Stern, Christian McBride, Billy Cobham, Mike and Ian Carr's bands, Yaron Herman, Bob Berg, Gary Moore, Level 42 und Robin Trower. Ranjit Barot – gebürtiger Inder und in Mumbai lebend – ist seit Jahren als weltweit aktiver Schlagzeuger bekannt. Etienne M'Bappe zählt zu den weltbesten Bassisten. Er trat auf mit Ray Charles, Salif Keita oder Joe Zawinul. Karten gibt es im Kundenforum, Carl-Theodor-Straße 1, Schwetzingen, Telefon 06202/ 205 205.



Show: Die Schönen Mannheims zeigen ihr „Best-Of“. BILD: EVENT AMBULANZ

## COMEDY

## „Ausgebeut statt glattgebügelt“

Plankstadt. Mit „Das Schönste der Schönen“ präsentieren die vier quirligen Ausnahmetalente ihre edelsten Tropfen und erlesensten Essenzen aus drei Erfolgs-Programmen. Und das heißt in diesem Fall: „Mit Hormonyoga ungebremst in die Entfaltung“. Ihr kometenhafter Aufstieg war und ist unaufhaltsam. Wo sie auch auftraten – zwischen München und Kiel, zwischen Köln und Bayreuth – sie hinterließen ausverkaufte Häuser und ein begeistertes Publikum und sind aus Deutschlands Kulturlandschaft längst nicht mehr wegzudenken. Mit der neuen Best-Of-Show „Das Schönste der Schönen“ erwartet das Publikum am 26. September in der Bücherei Plankstadt –

eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bis-siger Comedy, guter Musik und innovativen Ideen, bei der beide Geschlechter auf ihre Kosten kommen. Nie glattgebügelt – aber ausgebeutet und frisch lackiert! Glutenfrei, aber voller Glut und Leidenschaft! Die Schönen, das sind die Sängerinnen und Schauspielerinnen Anna Krämer und Susanne Back, sowie Operndiva Smaida Platias. Am Klavier: Die Meisterin der hochgezogenen Augenbraue Stefanie Titus – virtuos, einfühlsam und nervenstark.

Der Kartenvorverkauf in der Bücherei Plankstadt hat bereits begonnen. Mehr Infos unter Telefon 06202/ 200 657. red

## KONZERT

## Die „Milestones“

Wiesloch. Die Band „Milestones“ wird am 9. August ihr Debüt in der Bluesstation im Alten Bahnhof in Wiesloch geben. Beginn ist um 20.30 Uhr. Die „Milestones“ sind eine außergewöhnliche und sehr erfahrene Band. Geprägt durch die Rock'n'Roll-, Beat- und Krautrock-Ära spielen sie die Musik, mit der sie aufgewachsen sind.

Gitarist Heinz Siefert war mit den Heidelberger „Phantoms“ 1968 Wegbereiter für die deutsche Beatmeisterschaft der später in „Group of Soul“ umbenannten Gruppe. Manfred Hausen (Schlagzeug/Ge-

sang) spielte unter anderem bei den Mannheimer „Steelman Brothers“ und „Roadrunners“. Olaf Pöter beateete längere Zeit im Raum Bonn. Obwohl in der Region eher am Bass bekannt, zeigt er hier seine Qualitäten an der Leadgitarre. Bassist Bodo Brandl brachte in den 70er Jahren mit seiner Band „Zyma“ mehrere Alben auf den Markt, die noch heute in Sammlerkreisen Kultstatus haben. Buchautor Wolf Dieter Straub vervollständigt die Band mit seiner markanten Gesangsstimme. red

**Infos unter**  
[www.jazzclub77.de](http://www.jazzclub77.de)

**AUSFLUGSTIPP:** Tropfsteinhöhle im Stadtteil Eberstadt verdankt ihre Entdeckung einem Zufall

## Eintauchen in Buchens Unterwelt



### Becki liebt lange Spaziergänge

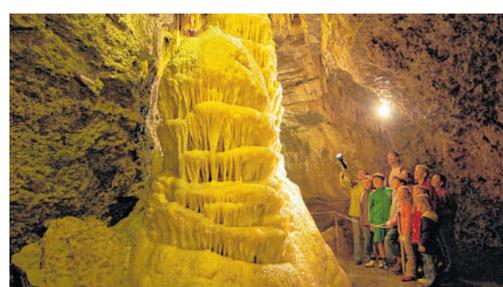
Schwetzingen. Becki ist eine superliebe zehnjährige Mischlingshündin. Sie ist noch sehr fit, rüstig und liebt lange Spaziergänge. Nach einer Eingewöhnungszeit ist sie ohne Leine auch gut abrufbar, allerdings nicht, wenn ein Hase in der Nähe ist. Deshalb sollten auch keine Kleintiere vorhanden sein. Kleine Kinder stressen sie, da sie recht sensibel ist, aber große

Kinder liebt sie. Becki ist gechippt und kastriert, sehr verträglich mit anderen Hunden und pflegeleicht. red/BILD: TVS

**Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung, Andrea Kammann, Telefon 0152/ 546 097 30, oder Sandra Mummert, Telefon 0173/ 665 7976.**

Buchen-Eberstadt. Bei Sprengungen am 13. Dezember im Jahr 1971 öffnete sich bei einem Muschelkalksteinbruch an einer Wand ein etwa ein Meter hoher und zwei Meter breiter Spalt. Bereits die ersten vorsichtigen Erkundungen ließen die atemberaubende Schönheit eines Naturdenkmals erahnen, das einmalig in Süddeutschland ist. Unvergesslich bleiben für jeden Besucher die Eindrücke, die die Eberstadter Tropfsteinhöhle mit ihrem Formenreichtum hinterlässt.

Das Alter der Eberstadter Tropfsteinhöhle schätzt man auf ein bis zwei Millionen Jahre. Während dieser Zeit sind alle Formen von Sinterbildungen an den Wänden, Decken und am Höhlenboden entstanden. Stalaktiten nennt man Tropfsteine, die an der Höhlendecke hängen und Stalagmiten Tropfsteine, die von der Höhlensohle auf-



Windungen: In der Tropfsteinhöhle lassen sich die von den Naturgewalten geschaffenen Formen erkunden. BILD: TOURIST INFORMATION BUCHEN

wärts wachsen. Die Eberstadter Höhlenwelten entwickelten sich im Unteren Muschelkalk, dem so genannten Wellenkalk. Er bildete sich vor rund 235 bis 243 Millionen Jahren, als das heutige Festland Mitteleuropas von einem flachen Meer bedeckt war. Vorwiegend Mus-

schelkalk verdichtet und verfestigt wurde. Vor rund 45 Millionen Jahren begann der Oberrheingraben durch weiträumige Bewegungen in der Erdkruste einzusinken. Die Grabenränder wurden entgegengesetzt dazu hochgedrückt und die Flanken gekippt, so dass die übereinander lagernden Gesteinsschichten hier nach Südosten einfallen.

Mit der Heraushebung ging gleichzeitig die Verwitterung und Abtragung der verschiedenen Gesteinsschichten einher. Im östlichen Odenwald ist die Abtragung bis in die Schichten des Buntsandsteins vorangeschritten. Im Bauland wurde das darüber lagernde Paket des Muschelkalks freigelegt. Sobald die Höhle kein vollständig mit Wasser gefülltes Röhrensystem mehr war, sondern vielmehr

von einem Bach durchflossen wird und darüber ein Luftraum existierte, konnte die Bildung von Tropfsteinen einsetzen.

Auf gut ausgebauten Wegen kommen Gäste hier ohne eine Stufe vom Parkplatz bis zum modernen Besucherzentrum, in dem sie sich umfassend in Bild und Ton informieren können. Durch einen kurzen Gang mit kristallinen Exponaten erreichen sie die 600 Meter lange Höhle. Am Parkplatz der Tropfsteinhöhle beginnt ein informativer geologischer Lehrpfad mit Schautafeln zu Geologie, Landschaft und Ökologie. red

## ÖFFNUNGSZEITEN

Bis Ende Oktober täglich von 10 bis 16 Uhr. Weitere Infos unter: [www.tropfsteinhoehle.eu](http://www.tropfsteinhoehle.eu)

**FERIENPROGRAMM:** Kinder und Hund Charly kühlen sich in Sporthalle ab / „Theater Sturmvogel“ zu Gast

# Tierisch guter Auftakt

Reilingen. Man soll es nicht, aber man kann es: Über die so heißen Temperaturen der vergangenen Woche stöhnen. Am glühend heißen Freitag, zum Glück dem vorläufigen Ende der Hochsommer-Hitze, wurde durch die Auftaktveranstaltung des Reilinger Ferienprogramms für viele Kinder die schönste Zeit des Schüldaseins eingeläutet: sechseinhalb Wochen unterrichtsfrei. Es mag schon viel bedeuten, wenn man sich im Sommer in einer Sporthalle „abkühlen“ kann, aber in der Tat war es draußen so heiß, dass der diesjährige Star des Theaterstücks das Gassigehen verweigerte und lieber seine Kräfte für den großen Auftritt schonte.

Doch alles der Reihe nach: Die anwesenden Gäste – bestehend aus am Ferienprogramm teilnehmenden Kindern, deren Geschwister sowie Eltern, Großeltern und andere Theaterbegeisterte, wurden pünktlich um 15 Uhr von Bürgermeister Stefan Weisbrod willkommen geheißen. Er bedankte sich auch im Namen des Gemeinderates bei den Vereinen und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, mit ihrem Einsatz am Reilinger Kindern die Ferien mit Aktivität zu füllen. Worte des



**Charlie bringt die Kinder zum Strahlen:** Das „Theater Sturmvogel“ gastierte zum Auftakt des Reilinger Ferienprogramms in der Sporthalle – mit im Gepäck sogar ein „echter“ Hund. BILD: GEMEINDE REILINGEN

Dankes richtete er auch an Sandra Schmidt, „dem Gesicht des Ferienprogramms“, bei der im Rathaus alle Fäden zusammenliefen. Unterstützt wurde sie bei der Umsetzung von ihren Kollegen Uwe Schuppel und Ute Hege. Letztere versorgte am Veranstaltungsauftritt die Gäste mit herrlich kühlem Mineral-

wasser – dem bekanntlich besten Durstlöcher. Nun konnte die Aufführung beginnen. Das „Theater Sturmvogel“ – in persona Sandra Jankowski und Frank Klafke – unterhielt das Publikum bestens.

Ihr interaktives Schauspiel bezog immer wieder die Zuschauer mit ein. So zog sich die

Schaffung einer Traumwelt mit Gesten und Bewegungen in einen Zauberspruch gepackt so wie die Nachahmung von Geräuschen wie Vogelgezwitscher, Rauschen des Windes und der Blätter wie ein roter Faden durch das Stück. Die kleine Kim muss sich nach ihrem Umzug zum Vater nach der Trennung

der Eltern in einer neuen Stadt eingewöhnen. Ihr Papa ist beruflich aber so gestresst, dass er ihr nicht helfen kann, sich gegen die fordernde Lehrerin und das Ärgern des Nachbarsjungen zu Wehr zu setzen. Da erfindet Kim einen unsichtbaren Freund – den Hund Charlie. Gestärkt durch diese Freundschaft wächst ihr Selbstbewusstsein und sie stellt sich den Herausforderungen des Neuen.

## Familie, Freundschaft und Fantasie

Ihr Vater, wachgerüttelt durch einen Schwächeanfall, sieht ein, dass er sich viel mehr Zeit für schöne Dinge nehmen muss – dazu zählt allem voran, Zeit mit seiner Tochter in der Natur zu verbringen. So erinnert er sich an deren Wunsch nach einem richtigen Hund, wie die Familie ihn auch schon einmal hatte. Kurzerhand holt er den bereits von Kim im Tierheim entdeckten Charlie nach Hause.

Damit ist Kims Glück perfekt: Einen liebevollen Vater und Freund zu haben. Das Theaterstück um Familie, Freundschaft und Fantasie hat das Reilinger

Publikum begeistert. Die Kinder haben sich freudig auf die Fragen aus der Handlung eingelassen, „wie man sich das als Schauspieler wünscht“, attestierte Sandra Jankowski, die Kim verkörperte. Der größte Wow-Effekt war jedoch, als Charlie wahrhaftig in Erscheinung trat, gerade, als Kim dachte, ihr unsichtbarer Freund sei „verpufft“. Die Freude auf allen Seiten war groß! Der ausgebildete Besuchshund – also eigentlich eine Hündin – vollführte ein paar tolle Tricks. Beim Sprung durch den Reifen assistieren zwei freiwillige Helferlein aus den Reihen der Gäste.

Zum großen Finale durften alle Kinder auf der Bühne der Reihe nach Charlie streicheln und mit einem Hundeleckerli füttern, was durchweg ein Lächeln auf die Gesichter zauberte. Am Ausgang verteilte Ute Hege einen Eisgutschein als Feriengruß der Gemeinde und Frank Powik eine Sofort-Erfrischung in Form eines kühlen Fruchteis. Die Veranstaltung war ein gelungener Ferienbeginn und entließ die Kinder mit der Vorfreude auf die von ihnen gebuchten Programmpunkte nach Hause. red

## STRASSENBAU

### Ruhepause bis 11. August

Reilingen. Eine gnadenlose Sonne brennt vom Himmel und der Sommer zieht alle Register. Kürzlich wurde gar ein neuer Allzeit-Temperaturrekord von 42,6 Grad erreicht. Alles andere als wünschenswerte Bedingungen für die Straßenbauer der Hockenheimer Straße, die sich vorgenommen hatten, noch vor dem verdienten Sommerurlaub den Asphaltbelag im ersten Bauabschnitt einzubauen. Sie waren nicht nur einer intensiven Sonneneinstrahlung, sondern auch der Abwärme des über 160 Grad heißen Mischguts ausgesetzt. Seit Dienstag bis zum 11. August dürfen die Anwohner eine Ruhepause, frei von Baulärm genießen. Bevor danach, mit neuem Schwung, der noch verbleibende Teilabschnitt in Sektor eins bis hin zum Hertenweg in Angriff zu nehmen ist. Vom Materialnachschub abhängig sind die im ganzen Bauabschnitt noch nachzuholenden Pflasterarbeiten. Erst Anfang September wird sich der Arbeitsschwerpunkt in Rathausnähe verlagern. jd

## AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

**TRADITION:** Die 29. Kaisertafel in Speyer bietet vom 9. bis 11. August kulinarische Highlights

# Vom Dom durch das Altpörtel hindurch bis zum Postplatz

Speyer. Die 29. Kaisertafel findet vom 9. bis 11. August statt. Auch dieses Jahr wird der Speyerer Postplatz in die Veranstaltung mit eingebunden. Die Tafel erstreckt sich damit über eine Länge von etwa 700 Metern vom Dom durch das Altpörtel hindurch bis zum Postplatz. Bewirtet wird freitags von 17 bis 24 Uhr, samstags von 11 bis 24 Uhr und sonntags von 11 bis 21 Uhr.

Was im Jahre 1990 als einmaliger Beitrag der Mitglieder des Hotel- und Gaststättenverbands anlässlich des Stadtjubiläums „2000 Jahre Speyer“ gedacht war, hat sich zwischenzeitlich zu einer Institution entwickelt, die aus dem kulturellen Geschehen der Stadt Speyer nicht mehr wegzudenken ist. Speyer hat einige Traditionsveranstaltungen zu bieten. Drei herausragende Veranstaltungen sind das Brezelfest am 2. Juli-Wochenende (seit 1910), die Kaisertafel am zweiten August-Wochenende (seit 1990) und das Altstadtfest am zweiten September-Wochenende (seit 1976). Jedes dieser drei Feste hat sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert, jedoch seinen eigenen Charakter bewahrt: das Brezelfest als größtes Volksfest am Oberrhein an der



**700 Meter lang:** Die Kaisertafel lässt keine kulinarischen Wünsche offen. BILD: KAISERTAFEL

Südseite des Kaiserdoms, das Altstadtfest auf der anderen Seite des Doms in den engen Gassen, Höfen und Plätzen der Speyerer Altstadt und die Kaisertafel, die sich auf einer Länge von fast 700 Metern vom Dom durch das Altpörtel bis zum Postplatz erstreckt.

Viele tausend Menschen besuchen alljährlich die Kaisertafel. Unter dem Motto „Kochkunst,

Trinkkultur und Speyerer Lebensfreude“ nehmen Sie an der gedeckten Tafel Platz. Vor dieser einmaligen historischen Kulisse genießen die Gäste was Küche und Keller der Gastronomen zu bieten haben. Die einzigartige Gourmetmeile lockt mit erlesenen Speisen, edlen Weinen und erfrischenden Bieren.

An allen Tagen gibt es ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit mobilen Bands entlang der Tafel und den abwechslungsreichen Musik-Acts auf der Bühne am Postplatz. Für Kinder gibt es ein Bungee-Trampolin, Kinderkarussell, ein mittelalterliches Riesenrad, ein handbetriebenes Kinderkarussell und weitere mittelalterliche Spiele.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Freitag, 9. August, um 17 Uhr gegenüber dem Stadthaus Maximilianstraße 100 statt. An der Eröffnung nimmt auch die Ministerpräsidentin von RLP, Malu Dreyer, teil. Der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Interessen der Hotellerie und Gastronomie in Speyer und Umgebung, Renzo Bertolini, wird die Gäste und Besucher begrüßen und herzlich willkommen heißen.

An die Grußworte der Stadt Speyer durch die neue Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler schließt sich wie immer das Tischgebet an, welches auch in diesem Jahr von Weihbischof Otto Georgens und Kirchenpräsident Christian Schaad gesprochen wird.

## Rahmenprogramm

### Freitag, 9. August:

- 17 Uhr: Eröffnungsfeier gegenüber dem Stadthaus mit Tischgebet
- 18 Uhr: Die Gastwirte feiern an der Tafel mit ihren Gästen bis 24 Uhr
- 17 Uhr: MarchinBones
- 19 Uhr: Kaisertafel-Trio

### Bühne am Postplatz:

- 17 bis 19.30 Uhr: Johnny Capredy – Rock Pop, Blues und Country
- 19.30 bis 23 Uhr: jam[club] – Rock- und Popcover

### Samstag, 10. August:

- 11 Uhr: Schlemmen, feiern und genießen bis 24 Uhr
- 12 Uhr: MarchinBones
- 18 Uhr: Albert Koch's Acoustic Blues Community

- 19 Uhr: Rudolph und die Rentiere – Rock'n'Roll

### Bühne am Postplatz:

- 13 bis 15.30 Uhr: Buntes Programm
- 17 bis 19 Uhr: DJ Janis Obboda
- 19 bis 23 Uhr: Kitty and the flame cats – Rock'n'Roll

### Sonntag, 11. August:

- 11 Uhr: Schlemmen, feiern und genießen bis 21 Uhr
- 16 Uhr: Albert Koch's Acoustic Blues Community

### Bühne am Postplatz:

- 15 bis 17 Uhr: Big Band Jazz
- 17.30 bis 19 Uhr: Dequartier – Deutschrock
- 19 bis 21 Uhr: Jimi Hering Experience – Rock- und Popcover

### Teilnehmer 2019

Eis Bertolini; Hotel Restaurant Pfälzer Hof; Cupini Cupcakes; Palio – Weingut Köth; Schorlekönig; Weinkontor Edenkoben; Restaurant Ratskeller; Weinstube Postilion; Palatina Wine&Whisky; Gourmet-Küche; Weingut Peter Stapf; Cocktails bei Dirk; American Burger; Tapas und Meer; Mittelalter; Zur Weinkiste red/pr

**Speyerer Kaisertafel**  
9. bis 11. August 2019

**Kochkunst  
Trinkkultur  
Lebensfreude**

Mobile Bands entlang der Tafel  
Musik-acts auf der Bühne am Postplatz  
Kinderkarussell, Bungeetrampolin, Mittelalterliches Riesenrad & Spiele

[www.kaisertafel.com](http://www.kaisertafel.com)

SPONSOR: ERDINGER, WIESENTALER, CASH-CARRY, VOLKS BANK, SPARKASSE VORDERPLATZ

**BAZ**

**jaschar Mevius**  
Mediaberater

Ihre Ansprechpartner für:  
Hockenheim, Neulußheim, Altlußheim, Reilingen, Oberhausen-Rheinhausen und Waghäusel

Kontakt:  
Telefon: 06202 205-353  
[jaschar.mevius@baz-verlag.de](mailto:jaschar.mevius@baz-verlag.de)

**Urlaub bei Freunden**  
Jetzt Kreuzfahrt zum günstigen Basic-Preis buchen

Wüste und Wolkenkratzer  
Kreuzfahrt mit der Costa Diadema ab/bis Dubai oder Abu Dhabi November 2019 bis März 2020

7 Tage p. P. ab **499€\***

**Costa**

\* Basic-Preis p. P. bei Zuzahlung (Innenaussage) inklusive Trinkgelder. Limitiertes Kontingent. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen und Informationen des Katalogs. Costa Kreuzfahrten April 2019 - April 2021.

**BAZ ontour!**

**Eingeschlossene Leistungen:**  
Kreuzfahrt mit 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie • Reiseroute: Dubai (Vereinigte Arabische Emirate, Overnight) - Maskat (Oman) - Erholung auf See - Doha (Katar) - Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate, 2 Tage) - Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) • Vollpension • Trinkgelder an Bord • deutschsprachige Betreuung an Bord • internationales Show- und Veranstaltungsprogramm • Nutzung des Fitnesscenters • bis zu 2 Kinder bis einschließlich 17 Jahren reisen in der Kabine der Eltern frei (gilt nicht für die Abfahrten am 27. und 28.12.2019 sowie für die An- und Abreise) • Betreuung im Squok-Club für Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren • serviertes Abendessen in den Hauptrestaurants • Gala-Abend • Ein- und Ausschiffungsgebühren in den Häfen • Gepäcktransport im ersten und letzten Hafen

**Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters:**  
Costa Crociere S. p. a., Piazza Piccapietra, 48, 16121 Genua, Italien

**fnreisen**  
Beratung und Buchung: FN-Reisen - Schmiederstr. 19  
97941 Taubertshofheim - Tel. 0 93 41 83 222 -  
[tbb@fn-reisen.com](mailto:tbb@fn-reisen.com) - [www.fn-reisen.com](http://www.fn-reisen.com)  
Bad Mergentheim Tel. 0 79 31 54 741 - Wertheim Tel. 0 93 42 901 140



Schwarz-Rot-Gold: Zur Hymne und kurz vor dem Start hielten die Fans auf der Südttribüne Flaggenteile nach oben, so dass am Ende eine langgezogene Deutschlandflagge entstand.



Seit 20 Jahren dabei: Wie es sich für einen Ferrari-Fan gehört, hielt Zuschauer Helmut Reimer ein rotes Flaggenstück in den Händen.



Siegerehrung: Max Verstappen, Sebastian Vettel und Daniil Kvyat ließen sich von den Fans ausgiebig feiern.



Chaos auf der Rennstrecke: Bei strömendem Regen hatten die Formel-1-Fahrer schwer zu kämpfen. Ständig kam das Safety-Car zum Einsatz.

HOCKENHEIMRING: Formel 1 hält Fans in Atem / Sebastian Vettel kämpft sich im Regen auf Platz zwei

Chaos, Rutscher und Jubel

Hockenheim. Wenn einer das Drehbuch für den Formula 1 Mercedes-Benz Großer Preis von Deutschland hätte schreiben müssen, wäre derjenige wohl nie auf die Dramaturgie gekommen, die den Zuschauern am 28. Juli geboten wurde. In seinem Heim-Grand-Prix hatte sich der Heppenheimmer Ferrari-Pilot Sebastian Vettel viel vorgenommen. Immer noch im Hintertopf war das Rennen vom vergangenen Jahr, wo er führend das Rennen in der Sachsenkurve wegschmiss und von der Strecke rutschte. Dass Vettel es noch kann, zeigte er in Hockenheim allen Zweiflern. In einem chaotischen Regenrennen mit unzähligen Safetycar-Phasen kämpfte er sich durch eine großartige Renntaktik vom letzten Startplatz bis auf Platz zwei vor. Der WM-Führende Lewis Hamilton und Teamkollege Valtteri Bottas setzten ihren Mercedes jeweils in den Reifenstapel. Stimmung wie in einem Fußballstadion gibt es bei der Formel 1 selten. Die Fans in Orange hatten Pyro-Feuwerkwerk mitgebracht und die in Rot feierten jede Überholung von Vettel wie beim Torerfolg des Kicker-Nationalteams der Kicker. „Einmal Rot, immer Rot“, sagte Zuschauer Helmut Reimer aus Duisburg. Der 74-Jährige ist – mit kleinen Unterbrechungen – seit 2002 jedes Jahr dabei, immer in der Südkurve. Als Männergruppe genießen er und seine „Jungs“ das Rennsport-Event, früher noch inklusive Camping. „Die Stimmung ist einzigartig. In diesem Jahr machen vor allem die Niederländer richtig Stimmung“, schwärmt der Rentner.

Letzter Startplatz für Vettel Die ersten Zeittraining-Fahrten am Freitag bei sengender Hitze um die 40 Grad hatten beim Ferrari-Team zu Bestleistungen geführt. Charles Leclerc und Sebastian Vettel waren die Schnellsten. Doch am Samstag im Qualifying trat bei den Ferrari-Anhänger Schockstarke ein. Bereits in Q1 gab der Turbo am roten Boliden von Vettel den Geist auf. Letzter Startplatz, wie bitter. Jungspund Leclerc kam immerhin noch in Q3. Doch dann hatte auch sein Dienstfahrzeug einen technischen Defekt. Startplatz zehn für den Favoriten. Die Pole holte sich einmal mehr Mercedes-Pilot Lewis Hamilton vor Max Verstappen mit seinem Red Bull. Wieder so ein langweiliges Start-Ziel-Siegen mit Lewis Hamilton auf dem Podest ganz oben? Eine Chance hatten die Konkurrenten: Regen. Und wie auf dem Regenradar vorausgesagt, machte Petrus kurz nach 13 Uhr am Sonntag die Regenschleusen auf. Vettel pilotierte seine „Lina“ gleich Start weg auf Platz zehn, kam dann aber lange nicht am „Iceman“ Kimi Räikkönen vorbei. Das Rennen mutierte bei besser werdenden Rennbedingungen zum Reifenwechsel- und Boxenstopp-Spektakel. Allein Lewis Hamilton kam sechs mal an die Box. Vettels Reifenwechsel waren klug gewählt. Und was für ein Höllenlärm auf den Tribünen, als Sebastian Vettel nach der letzten Safetycar-Phase noch Lance Stroll und Daniil Kvyat überholte – es war ein gefühlter Sieg für den Heppenheimmer. G. Kühner/K. Schwindt

TURNERBUND GERMANIA

Bronze für Alina Kurilenko

Neulußheim. Vier Tage lang waren Sportler des Turnerbund Germania (TBG) Neulußheim in Nürnberg bei den Deutschen Meisterschaften der Juniorenleistungsklassen 13 bis 15 Jahre, der Meisterklasse und der jeweiligen Gruppen. Es waren lange und heiße Tage, dennoch kehrte das Team erfolgreich zurück. Den größten Erfolg erturnte sich Alina Kurilenko in der Juniorenleistungsklasse 15 Jahre.

Im Mehrkampf mit den vier Handgeräten Seil, Ball, Keulen und Band sicherte sie sich nach einem konkurrenzreichen Kampf den sechsten Platz und qualifizierte sich darüber hinaus sogar für drei Gerätefinals. In den Finals mit Ball und mit Keulen präsentierte sie sich gut belegte jeweils den fünften Platz. Im letzten Finale mit dem Band zeigte sie eine anspruchsvolle Choreographie und wurde für ihre Leistung mit der Bronzemedaille belohnt.

Die Juniorenleistungsklasse-Gruppe (13 bis 15 Jahre) mit Alina Pörner, Vivien, Ebel, Charleen Laier, Evelin Azaronok und Alexandra Benz war mit den elf- bis 13-jährigen Mädchen eine der jüngsten Gruppen. Dennoch schlugen sie sich gut in diesem Teilnehmerfeld und belegten im Mehrkampf mit zwei Durchgängen einen unerwartet tollen fünften Platz. Auch diese Gruppe durfte im Finale teilnehmen. Im Finale konnten die fünf Mädchen der JLK-Gruppe ihre höchste Wertung der ganzen Saison erturnen. Es wurde wiederum der fünfte Platz. In der Juniorenleistungsklasse 13 Jahre gingen vier Mädchen an den Start. Leider unterliefen den Mädchen einige Fehler, was eine Platzierung im vorderen Bereich verhinderte.



Bronze: Den größten Erfolg erturnte sich Alina Kurilenko in der Juniorenleistungsklasse. BILD: TBG

BAZ präsentiert: NEU 1.000 € GEWINNEN NEUES LAYOUT NEUER GEWINN

GEWINNEN SIE 1.000 €!

Wählen Sie die 0137 / 900 17 47\* und nennen Sie uns das Lösungswort!

Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort verlosen wir jeden Monat einmalig 1.000€. Durch mehrmaliges Teilnehmen erhöhen Sie Ihre Chance auf den 1.000€ Gewinn. Es werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Gewinner/-innen veröffentlicht.

LÖSUNG 1 2 3 4 5 6



\*50 Cent/Anruf DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt; der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ BEZÜGLICH TEILNAHME AN GEWINNSPIELEN Die während Ihrer Teilnahme übermittelten oder erhaltenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der M.I.T. GmbH verwaltet sowie von der Zeitung, in welcher Ihre Teilnahme stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Ermittlung der Gewinner verwendet und nach einer Frist von 6 Monaten wieder gelöscht. Sie werden unter keinen Umständen zu Werbezwecken verwendet. Sie haben das Recht, die Änderung, Berichtigung, Übertragbarkeit, Einsichtnahme und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies erfolgt, indem Sie einen Brief an M.I.T. GmbH /DATA-Service senden, welcher dann innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet wird. Media Info Transfer GmbH / DATA-Service Valentinskamp 24, 20354 Hamburg

Word search grid with clues and solutions. Includes an advertisement for Badische Anzeigen-Zeitung.



**Kopf-an-Kopf-Rennen:** In Oschersleben gab Nicolai Kraft alles – doch am Ende verpasste der Hockenheim Motorradrennfahrer die Pole-Position um 0,005 Sekunden.

BILD: KRAFT

**RENNSPORT:** Nicolai Kraft um 0,005 Sekunden langsamer

## Sieg knapp verpasst

**Hockenheim.** „That's racing“ – das dachte sich wohl auch Nicolai Kraft beim Rennen in Oschersleben: Bereits das Qualifying war ein Kopf-an-Kopf-Sprint – der Hockenheim Motorradrennsportler musste die Pole-Position nur knapp an Philipp Messer abgeben. Da die Beiden deutlich schneller waren als der Rest der Verfolger, wusste man dass es ein Kampf zwischen den Beiden werden sollte. Im ersten Rennen kam Kraft gut weg und führte die ersten drei Runden an. Dann kam Messer aus dem Windschatten und überholte am Ende der Start-Ziel-Geraden. Nicolai Kraft: „Ab diesem Zeitpunkt wollte ich nur hinterher fahren und seine Linie, Stärken und Schwächen studieren. Ich merkte sofort – es

wird ein schweres Rennen, denn das dachte sich wohl auch Nicolai Kraft beim Rennen in Oschersleben: Bereits das Qualifying war ein Kopf-an-Kopf-Sprint – der Hockenheim Motorradrennsportler musste die Pole-Position nur knapp an Philipp Messer abgeben. Da die Beiden deutlich schneller waren als der Rest der Verfolger, wusste man dass es ein Kampf zwischen den Beiden werden sollte. Im zweiten Rennen kam er wieder gut weg und führte das Rennen ein paar Runden länger an. Wieder fuhr Kraft dann wieder hinter Messer, um ihn zu studieren. Diesmal wollte er ihn in der Letzten wieder überholen. Doch dann kam wieder ein Fahrer, der zu überrunden war, und beide mussten von der Ideallinie Abstand nehmen. Nicolai

Kraft: „Die Kurve davor fuhr ich schon fast in seinen Auspuff, somit gelang mir das Überholmanöver in der letzten Kurve. Ich konnte meine Linie sogar halten und riss nur noch das Gas auf. Ich sah das Ziel und die schwarz-weiß-karierte Flagge, doch genau auf der Ziellinie schoss dann die Ducati an mir vorbei. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch keiner, wer gewonnen hat. Im Fahrerlager hat mir meine Freundin mitgeteilt, dass ich den Sieg um 0,005 Sekunden verpasst habe. Mir ging so viel durch den Kopf: ein Meter früher rausbeschleunigt, ein PS mehr, ein Kilogramm leichter oder die Ziellinie einen Zentimeter weiter vorne. Aber ich habe alles gegeben und Philipp hat verdient gewonnen.“ red

## SPIEL- UND SPORTTAG

### Fitness im Pausenhof

**Reilingen.** In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien fand an der Friedrich-von-Schiller Schule für die Klassen 1 bis 4 ein Spiel- und Sporttag statt. Alle Grundschüler sammelten sich sportlich gekleidet mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu Beginn im Pausenhof, um dort den Tag mit dem Bewegungslied „Let's keep fit“ zu eröffnen.

Im Anschluss daran durften sich die Kinder an zwölf Stationen austoben und sich jeweils 15 Minuten an jeder Station auf-

halten. Es wurde unter anderem auf der Slackline balanciert, Badminton gespielt, auf die Torwand geschossen, Dosen abgeworfen, auf Rollbretern gefahren und mit Spritzpistolen auf Tischtennisbälle geschossen. Beim Sackhüpfen und Eierlaufen feuerten sich die Schüler gegenseitig lautstark an.

Nach der fünften Stunde endete der ereignisreiche Tag, der sowohl für die Reilinger Grundschüler als auch deren Lehrerinnen und Lehrer rundum gelungen war.



**Tanzeinlage:** Zu dem Lied „Let's keep fit“ wärmten sich die Schüler im Pausenhof für den Sporttag auf.

BILD: A. LÖSCH

**SEEBÜHNE:** Spanischer Abend mit Alfredo Bonilla und Sangria

## Lateinamerikanisches Flair

**Hockenheim.** Matthias Degen, Geschäftsführer der Parkanlagen und zweiter Vorsitzender des Fördervereins Gartenschau-park, konnte kürzlich beim zweiten Konzert seit der Sanierung der Seebühne nahezu 300 Zuhörer begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem ausführenden Architekten Ralph Kunz, der die Arbeiten federführend begleitet hatte. Sie waren im vorgegebenen Zeit- und Finanzrahmen fertiggestellt worden. Es war das finanziell größte Projekt seit Bestehen des Fördervereins.

An diesem Freitag stand der Gitarrist und Musiklehrer Alfredo Bonilla. Der gebürtige Peruaner spielte beim „Spanischen Abend“ Lieder von der Iberischen Halbinsel, aber auch aus Südamerika. Gut gelaunt stellte Bonilla zu Beginn des Konzerts vor allem seine Fingerfertigkeit unter Beweis und gestaltete den ersten Teil überwiegend instrumental auf seiner Gitarre. Er

nahm die Zuschauer, die im Laufe des Abends die Plätze vor der Bühne zunehmend füllten, mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte Lateinamerikas. „Besame Mucho“, ein Liebeslied aus den 40er Jahren, dürfte den meisten ebenso bekannt ge-

wesen sein wie „Bamboleo“ (Gipsy Kings) oder „La camisa negra“ (Juanes). Und mit zunehmendem Bekanntheitsgrad der Lieder wuchs die „Ansteckungsgefahr“, im Takt mitzuwippen oder zu klatschen. Ob die Hockenheimler gerne Tequi-

la trinken, wollte Alfredo Bonilla wissen, bevor er gleichnamiges Lied von The Champs spielte. Dass die Zuschauer auf sein Zeichen hin den Namen des hochprozentigen Getränks zwecks Refrains im Chor riefen, beantwortete die Frage wohl als „Ja“. „La Bamba“, ein mexikanisches Volkslied, das auch hierzulande bestens bekannt ist, sorgte ebenfalls für aktive Teilnahme durch Klatschen und Singen seitens des Publikums. Und als das Lied „Guantanamera“ erklang, wählten sich die meisten Besucher wohl endgültig auf einer Karibikinsel.

Die erste Vorsitzende Martha Keller servierte mit Verena Raab selbstgemachte Sangria, spanisches Bier, alkoholfreie Getränke und Brezeln. Spontane Bemerkungen von begeisterten Zuhörern: „Es wird wohl nicht das letzte Event dieser Art gewesen sein, die nächsten sind schon angedacht.“ red



**Alfredo Bonilla:** Der gebürtige Peruaner spielte beim „Spanischen Abend“ Lieder von der Iberischen Halbinsel.

BILD: GARTENSCHAUPARK

## IMPRESSUM

■ **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**  
Residenzstraße 13  
80333 München  
Geschäftsführer:  
Albrecht Hengstenberg

■ **Mediaverkauf: Schwetzinger Zeitungsverlag GmbH & Co. KG**  
Anzeigen: Michael Baudermann

■ **Redaktion:**  
Impuls Verlags GmbH  
Stefan Wagner (verantwortlich)  
Dudenstr. 12-26  
68167 Mannheim  
Telefon: 0621 392-2801

■ **Druck:**  
Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlags GmbH  
Dudenstr. 12-26  
68167 Mannheim



## Schulanfang 2019

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an [lesergreue@baz-verlag.de](mailto:lesergreue@baz-verlag.de). Zusendung ab sofort bis spätestens 30. August 2019, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa., 06./07. September 2019



\*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

**BAZ**

## Info-Broschüre NEULUSSHEIM



Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in einer optisch ansprechenden und auf lokale Themen abgestimmten Informationsbroschüre im handlichen DIN A5 Format:

## Unsere Info-Broschüre Neulußheim 2019/2020

**Auflage:** 3.250 Exemplare  
**Verteilung:** kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Neulußheim und zusätzlich ausgewählten Auslegestellen  
**Satzspiegel:** 1/1-Seite (128 mm x 188 mm)  
1/2 Seite quer (128 mm x 93 mm)  
1/2 Seite hoch (62 mm x 188 mm)  
**Erscheinung:** 18. September 2019  
**Anzeigenschluss:** 26. August 2019  
**Redaktionschluss:** 03. September 2019  
**Redaktion:** Ursula Gross  
Telefon 07261 976386  
Telefax 07261 976388  
ugross-redaktion@t-online.de  
**Verkauf:** Jaschar Mevius  
Telefon 06202 205353  
jaschar.mevius@baz-verlag.de

**BAZ**

**Kinder stärken  
Pate werden**  
Rufen Sie uns an!  
0180 - 33 33 300 (9 Cent/Min)  
Kinderstärkung e.V.  
Düsseldorfer Landstraße 180  
47249 Duisburg  
[www.kinderstoenhilfe.de](http://www.kinderstoenhilfe.de)

**KINDER  
STÄRKEN  
MIT  
PATE**

**BIS ZU  
15%  
SPAREN!**



# Portoerhöhung?

[www.clever-porto-sparen.de](http://www.clever-porto-sparen.de)

WIR BERATEN SIE GERNE: IHR PRIVATER BRIEFDIENSTLEISTER

**MORGEN  
POST**  
BRIEFERVICE GMBH

MORGENPOST Briefservice GmbH  
Dudenstraße 12–26, 68167 Mannheim  
Telefon: 0621/392-2132, Fax: -2183  
[info@morgenpost-briefservice.de](mailto:info@morgenpost-briefservice.de)



**MANNHEIM 24** **HEIDELBERG 24** **LUDWIGSHAFEN 24**



**SCHNELL. ONLINE. INFORMIERT.**

**MEHR**

**SEHEN ...**



**VETERINÄRAMT:** Schon vor dem Urlaub über die Versorgung des Haustiers nachdenken

## Wohin mit Bello, Minka und Co.?

**Hockenheim.** Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch was passiert mit Bello, Minka und Co. während Ferien machen? Haustierhalter sollten sich rechtzeitig Gedanken machen, wer sich in ihrer Abwesenheit um ihre Tiere kümmert. Denn nicht immer sind Haustiere in den Hotels, Pensionen und sonstigen Ferienunterkünften erlaubt. Und für diesen Fall müssen Lösungen gefunden werden.

„Während Hunde Urlaubsreisen überwiegend ganz gut verkraften und ohnehin recht stark auf ihren Halter fixiert sind, sind Katzen eher nicht mit in den Urlaub fahren. Fahre ein Tier im Auto mit in den Urlaub, sei für einen sicheren Platz und

ausreichend Futter und Wasser zu sorgen, so Michael. Auch dürften die Tiere bei hohen Temperaturen, wenn der Transport dann nicht ohnehin bedenklich ist, nie alleine im Auto zurückgelassen werden.

Bereits im Vorfeld sollten Tierhalter klären, ob es am Urlaubsort geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für ihr Tier gibt.

Auch gibt es in vielen Ländern mit Blick auf die Vermeidung des Einschleppens von Tierkrankheiten und die Verbreitung von Tierseuchen oder sogar Zoonosen Einreisebeschränkungen für Haustiere. Bei Reisen in andere EU-Mitgliedstaaten oder Drittländer

muss ein Hund durch einen Transponder gekennzeichnet sein sowie mindestens eine gültige Tollwutimpfung mit einem



entsprechenden Eintrag im EU-Heimtierausweis besitzen. Für bestimmte Drittländer müsste die Wirksamkeit der Tollwutimpfung zusätzlich durch den Nachweis eines ausreichenden Antikörpertiters mittels Blutuntersuchung

bestätigt werden. „Wenn das Haustier nicht mit in die Ferien mitgenommen werden kann, bietet sich eine Betreuung im Bekannten- oder Freundeskreis an. Vor allem Personen, die das Tier bereits kennen und mit dessen Pflege vertraut sind, eignen sich hierfür besonders“, sagte der Tierexperte. Für die Tierbetreuung gibt es hier in der Region auch Vereine, die sich um verschiedene Tiere in der häuslichen Umgebung kümmern, Tierheime bieten Urlaubsplätze zur Betreuung von Haustieren an. Immer wieder kommt es vor, dass Reisende aus Mitleid oder finanziellen Überlegungen heraus einen Hund, eine Katze

oder auch andere angebotene Tiere aus dem Ausland mitbringen. Häufig entstehen hier unüberschaubare Folgekosten, wenn insbesondere kostengünstig angebotene Welpen oft unter tierschutzwidrigen Haltingsbedingungen gezüchtet werden und häufig fehlerhaft, krank oder verhaltensgestört sind. Teure Tierarztbehandlungen können die Folge sein. Sehr kritisch sind auch sogenannte Flugpatenschaften zu sehen: „Tiere, die verbotenerweise im privaten Reiseverkehr als eigene Tiere mit der Absicht der späteren Abgabe mitgeführt werden, unterliegen strengeren tierseuchenrechtlichen Einreisebestimmungen. Die Umgehung der Vorschriften durch Tarnung der Transporte als privater Reiseverkehr ist illegal“, betonte der Amtsleiter.

Auf den Flugpaten können hohe Kosten für den Rücktransport des Tieres in sein Herkunftsland oder die Unterbringung in einer Quarantäneeinrichtung zukommen. RNK/BILD: RNK



Proben: Neun Seen im Kreis wurden auf ihre Wasserqualität getestet, die auch bei den warmen Temperaturen gut ist. BILD: RNK

**GUTE WASSERQUALITÄT**

## Wie in der Badewanne

**Hockenheim.** Badewannentemperaturen statt erfrischender Abkühlung herrscht derzeit in den neun offiziellen Badeseen im Rhein-Neckar-Kreis. Trotz der heißen Temperaturen sind alle Seen ohne Beanstandungen bei der Qualität des Badewassers. Das ergaben alle 45 routinemäßig durchgeführten Untersuchungen der Badegewässerproben, die das Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis vom 5. Mai bis 15. Juli in Auftrag gegeben hat. Wie Albert Karas vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bestätigte, hat das heiße Sommerwetter der vergangenen Wochen auch die Wassertemperaturen in den Badeseen ansteigen lassen.

Bei den Messungen Anfang Juli wurden durchschnittlich 26 bis 27 Grad Celsius gemessen. Mitte Juli hatten sich die

Temperaturen dann auf durchschnittlich 23 Grad Celsius abgekühlt. Die Hitze der vergangenen Tage hat allerdings wieder zu deutlichen Temperatursteigerungen geführt.

Ab der kommenden Woche sollen die Temperaturen nur noch um die 28 Grad Celsius liegen. „Das könnte sich auch auf die Temperaturen der Badeseen auswirken, die dann wieder für etwas mehr Abkühlung und Erfrischung sorgen“, so Albert Karas.

Die Ergebnisse für alle neun Badeseen sind auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/wasser/liste-der-ueberwachten-badestellen> zu finden. Die Liste der Badeseen findet sich auf der Website unter dem Thema Wasser – Seen.

– Badegewässerkarte. rnk

**„INTELLIGENTE MARKTPLÄTZE“**

## Mit „Emma“ Lebensmittel online bestellen

**Hockenheim.** Die Nahversorgung der Zukunft in der Region sichern – das ist das erklärte Ziel der Partnerprojekte „Intelligente Marktplätze“ (Rhein-Neckar-Kreis) und „CrowdMyRegion“ (Universität Mannheim). Interessierte Bäcker, Metzger und Lebensmittelhändler aus der Region können sich ab sofort beim Aufbau des Online-Marktplatzes „EmmasApp“ beteiligen. Seit Jahren schon gehen die örtlichen Versorgungsstrukturen zum Teil stark zurück. Insbesondere im Lebensmittelbereich sind vielerorts bereits Versorgungslücken entstanden, die durch weite Fahrten kompensiert werden müssen.

Für Bevölkerungsgruppen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wird dadurch eine eigenständige Versorgung immer schwerer. EmmasApp möchte hier eine Lösung anbieten und unterstützt gleichzeitig den lokalen Einzelhandel bei der Digitalisierung.

„EmmasApp“ funktioniert wie ein Marktplatz im Internet. Kernidee ist die Entwicklung eines sozialen Mitbring-Netzwerks für Lebensmittel: So sollen Menschen, die kein eigenes Auto haben oder aus sonstigen Gründen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, wieder besser an die Grundversorgung angebunden werden. Über EmmasApp können die Nutzer Lebensmittel bei regionalen Geschäften reservieren oder bestellen, online bezahlen und sich durch ihre mobile Nachbarschaft mitbringen lassen. Das spart Wartezeiten, ermöglicht das digitale Stöbern im Produktsortiment regionaler Anbieter und spart Einkaufszeit, wenn der Nachbar auf seinem Einkaufsweg die eigene Bestellung mitbringt. Eine Chance nicht nur für Kunden, die auf regionale Produkte Wert legen, sondern vor allem auch für klei-



Grundversorgung: Mit „EmmasApp“ kann man Lebensmittel bequem zu Hause einkaufen. Das ist vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität interessant. BILD: RNK

ne Unternehmen in der Region. „Unsere kleinen Betriebe bei der Digitalisierung zu unterstützen, besonders im ländlichen Raum, ist ein wesentliches Ziel der Wirtschaftsförderungsstrategie des Rhein-Neckar-Kreises. Gerade für den stationären Einzelhandel ist Digitalisierung eine enorme Chance“, zeigt sich Danyel Atalay, Leiter der Wirtschaftsförderung beim Rhein-Neckar-Kreis, überzeugt.

Kunden können „EmmasApp“ bereits nutzen. „Allerdings“, schränkt Wirtschaftsförderer Atalay ein, „bieten wir noch ein relativ eingeschränktes Produktsortiment. Durch den Wettbewerb im Rahmen der neuen Testphase kommen aber schon bald neue Anbieter dazu.“ Gedul ist also noch gefragt, spätestens im September soll ein breites und attraktives Angebot auf dem Online-Marktplatz für die Bürgerinnen und Bürger in der Region zur Verfügung stehen. rnk

# Austräger gesucht!

## Du bist zwischen 13 und 17 Jahren alt?



**iPhone 8 inkl. Vertrag:**

- Telefon & SMS Flat
- 5GB LTE Highspeed-Datenvolumen
- HotSpot Flat
- Stream On Music

## Dann bewirb dich

## und du bekommst das hier...



## ...noch obendrauf!



Interesse geweckt? Dann bewirb dich per Telefon: 0151 52253626  
oder per Mail: [zustelleriphone@azp24.de](mailto:zustelleriphone@azp24.de)

# BAZ